

Montage und Aufbau des Wildgalgens „ARTEMIS“

Vielen Dank für Ihren Erwerb unseres zweiteiligen Aufbrechgalgens „Artemis“!

1. Montage der Adapterplatte am Heckträger (Abbildung 1)

- Legen Sie Ihren Heckträger auf zwei Montageböcke oder einen Tisch.
- Demontieren Sie anschließend den Schnellverschluss (1) mit Hilfe zweier Schraubenschlüssel mit der Schlüsselweite 17 und entfernen Sie die 4 alten Sechskantschrauben und Muttern.
- Stecken Sie die längeren, mitgelieferten neuen Sechskantschrauben vom Inneren des Heckträgers durch die Montageplatte (3). Die Galgenadapterplatte (2) wird anschließend über die Schrauben geschoben und zuletzt der Schnellverschluss. Das Führungsrohr der Galgenadapterplatte liegt auf der gegenüberliegenden Seite des Griffes des Schnellverschlusses. (Siehe Abbildung 1)
- Ziehen Sie die mitgelieferten, selbstsichernden Muttern fest an. Das Anzugsdrehmoment liegt bei 70 Nm.
- Montieren Sie anschließend den Heckträger an Ihrem Fahrzeug und überprüfen Sie auf bewegungslosen Sitz.

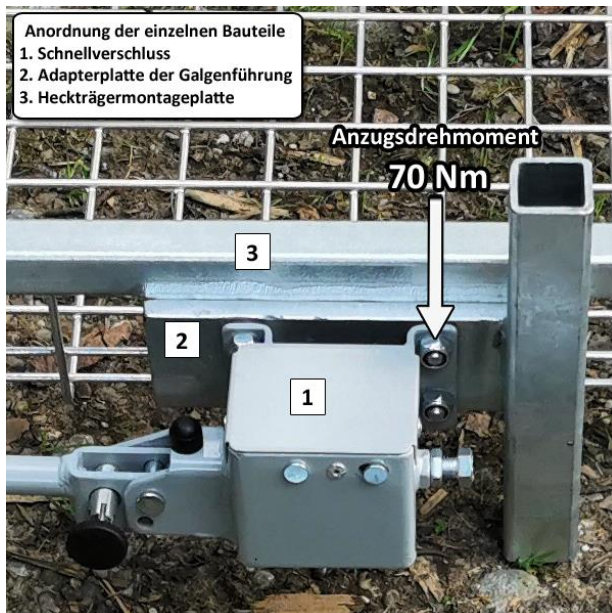


Abbildung 1

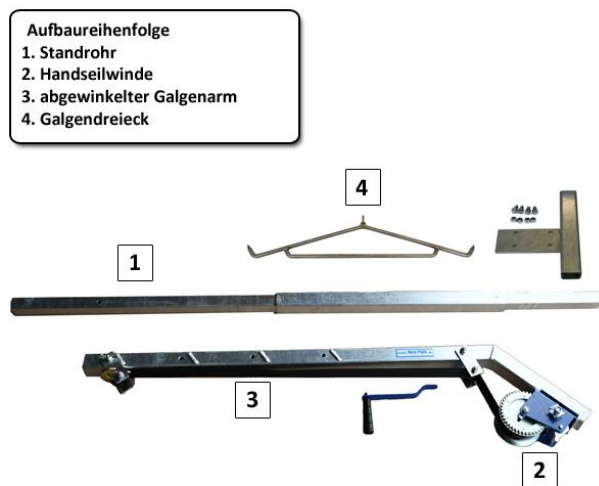


Abbildung 2

2. Zusammenbau des Wildgalgens am Fahrzeug (Abbildung 2+3)

- Montieren Sie die Kurbel der Winde unter der Mutter und über der U-förmigen Scheibe der Winde. Der dafür notwendige Schraubenschlüssel hat die Schlüsselweite 19. Die Mutter ist selbstsichernd.
- Durch das Führungsrohr des neu montierten Galgenadapters wird zuerst das gerade Standrohr (1) gesteckt. Das längere dünne Ende des Standrohrs zeigt hierbei Richtung Boden.
- Anschließend wird auf das Standrohr der abgewinkelte Galgenarm (3) mit der montierten Winde (2) gesteckt. Für diesen Arbeitsgang können Sie auch in den Heckträger steigen um den Galgenarm nicht zu hochhalten zu müssen.
- Das mitgelieferte Edelstahl Galgendreieck wird abschließend mit dem Gurthaken verbunden.
- Die Höhe und Position des Galgendreieckes lassen sich durch Verstellen des Anschlages verändern. Bitte sichern Sie die Schraube des Anschlages stets mit der Flügelmutter.

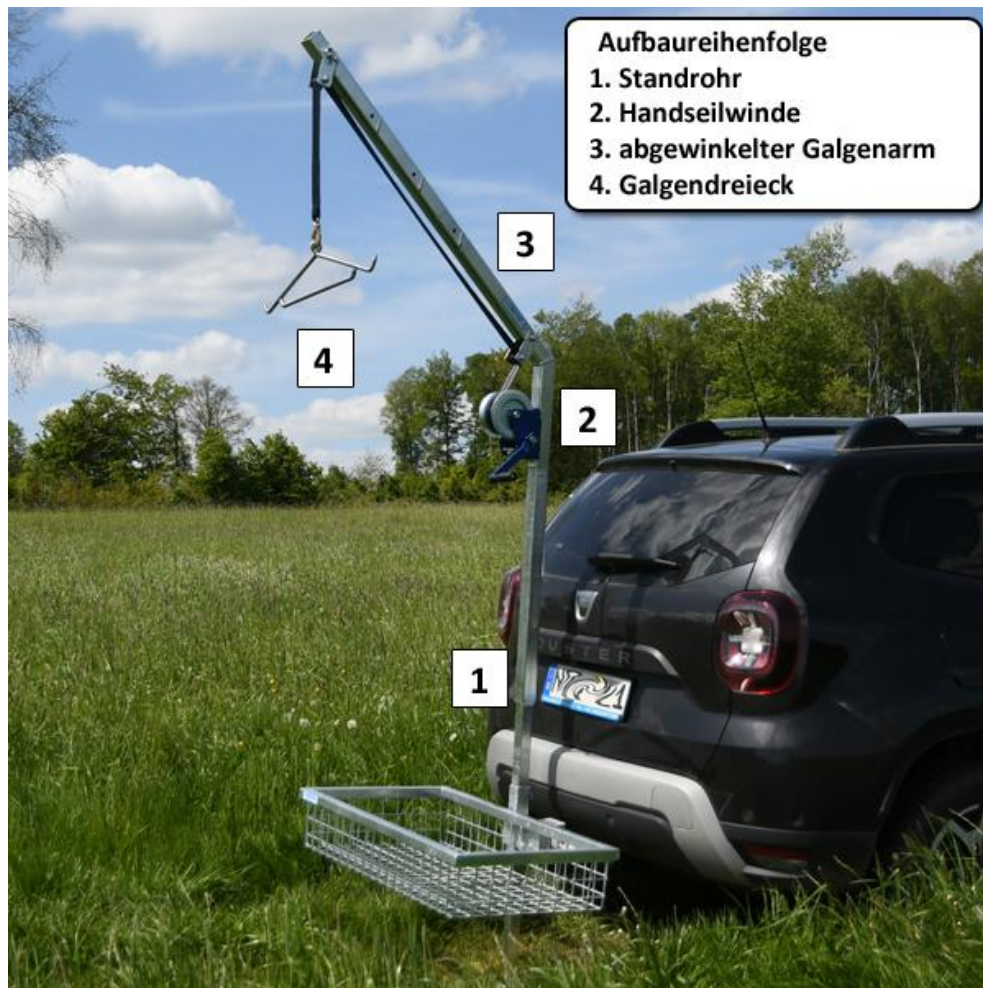


Abbildung 3

3. Allgemeine Anmerkungen

- Es empfiehlt sich vor dem ersten Einsatz des Wildgalgens im Revier mit der Funktionsweise der Gurtwinde vertraut zu machen. Sie besitzt einen kleinen Verstellhebel, welcher drei Stellungen hat. Gurt einziehen, Gurt herablassen und die Neutralstellung (mittige Stellung des Hebels). Bauen sie hierfür den Wildgalgen für eine „Trockenübung“ auf. Erfahrungsgemäß stimmt hier der Spruch „Übung macht den Meister“.
- Durch Benutzung des Galgens auf einem weichen Untergrund, treten bei der Bergung und Versorgung des Stückes geringere Torsionskräfte auf. Was gerade Anhängerkupplungen mit langem, dünnen Hals und geringer Stützlast unterstützt. Je geringer die Torsionskraft ist, die auf die Anhängerkupplung einwirkt, desto größer ist die Tragkraft des Galgens. Ein Eindringen des Standrohres in den Boden ist hierbei ein klarer Vorteil.
- Ein Verdrehen des Stückes hängend am Galgen, lässt sich mit Hilfe eines oder zweier Spanngurte minimieren.
- Halten Sie bei der Arbeit stets die Augen offen. Dies gilt gerade bei der Arbeit mit hängenden Lasten!
- Das Standrohr des Wildgalgens hat im unteren Bereich zwei Bohrungen. Diese erlauben mit Hilfe einer langen M10 Schraube mit Sicherungsmutter oder einem gesicherten Bolzen das Anheben des gesamten Galgens um ihn in montiertem Zustand bewegen zu können. Dies gilt ausdrücklich nur für die langsame Fahrt im Revier und nicht auf der öffentlichen Straße!

Sollten Sie Fragen, Anregungen zu unserem Produkt haben, können Sie sich gerne jederzeit an uns wenden. Grüße aus dem Westerwald und viel Waidmannsheil wünscht Ihnen Ihr Team der Firma Heck-Pack!